

## Niedersächsische Landesforsten: erste Submission des Jahres mit einem Eichendurchschnittspreis von 1.206 €/Fm

### Ergebnisse für die Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten auf der 32. Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim vom 18. Januar 2023

(Braunschweig) Am 18. Januar 2023 fand die Gebotseröffnung der 32. *Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim* statt. Auf den beiden Wertholzlagerplätzen *Suterode* und *Liebenburg* der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) wurden insgesamt 1.365 Fm (2022: 1.243 Fm) Laubwertholz in 599 Losen (2022: 521 Lose) angeboten. Nur für zehn Lose mit einem Umfang von rd. 11 Fm konnte kein Zuschlag erteilt werden. Die Hälfte der Angebotsmenge wurde aus von den NLF betreuten Genossenschaftswäldern geliefert. Über ein Drittel des Angebots stammte aus den Niedersächsischen Landesforsten, weitere Mengen wurden von Kommunalwäldern und von Privatwaldbesitzern präsentiert.

Der Eichendurchschnittspreis von 1.206 €/Fm übersteigt das im Jahr 2022 erreichte Allzeithoch auf den Wertholzlagerplätzen der NLF von 961 €/Fm erneut deutlich. 28 Bieter gaben insgesamt 2.895 Gebote (2022: 6.499 Gebote) auf die 287 Eichen-Lose (2022: 362 Lose) und damit 10,1 Gebote je Eichenlos (2022: 18 Gebote je Eichenlos) ab.

Auch der Durchschnittspreis der Esche ist mit 320 €/Fm (2022: 279 €/Fm) nochmals gestiegen, 16 Bieter (2022: 17 Bieter) gaben auf die 195 Lose (2022: 115 Lose) mit insgesamt 460 Fm (2022: 277 Fm) insgesamt 637 Gebote (2022: 763 Gebote) ab.

*„Wie in den letzten Jahren konnten wir gemeinsam mit den externen Anbietern sicherstellen, dass nur die besten Qualitäten auf der Submission angeboten wurden. Das scheint uns gelungen zu sein und wurde von den teilnehmenden Bietern honoriert“,* ist sich Submissionsleiter Henning Tote sicher. *„Mit dem sehr guten Angebot auf der Submission konnten wir Furnierer, Fassbauer, Hersteller hochwertiger Sägeware sowie einige Käufer für besondere Verwendungen im Möbel- und Instrumentenbau zu den Bietern zählen“,* ergänzt Tote.

Das höchste Gebot wurde mit 3.889 €/Fm von einem deutschen Furnierhersteller auf einen Bergahorn aus dem Niedersächsischen Forstamt Grünenplan abgegeben. Der teuerste Stamm der Submission war eine Eiche aus dem Niedersächsischen Forstamt Seesen, der mit einem Höchstgebot von 3.698 €/Fm und einer Masse von 6,21 Fm einen Gesamtpreis von fast 23.000 € erzielte.

Das Angebot wurde wieder durch eine kleine Auswahl an Laubhölzern komplettiert, darunter Buche (38 Fm zu 171 €/Fm), Bergahorn (67 Fm zu 714 €/Fm), Kirsche (33 Fm zu 230 €/Fm), Roteiche (38 Fm zu 391 €/Fm), Ruster (15 Fm zu 552 €/Fm) und einzelne Lose Spitzahorn (1 Fm zu 464 €/Fm), Walnuss (1 Fm zu 520 €/Fm), Linde (4 Fm zu 209 €/Fm) und Feldahorn (2 Fm zu 208 €/Fm).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den Submissionsergebnissen der Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten der letzten Jahre:

Niedersächsische Landesforsten Wertholzlagerplätze <b>Suterode und Liebenburg</b>					
		<b>Eiche</b>		<b>Esche</b>	
Jahr	Σ	Ø	Σ	Ø	
<b>2023</b>	<b>695 Fm</b>	<b>1.206 €/Fm</b>	<b>460 Fm</b>	<b>320 €/Fm</b>	
2022	888 Fm	961 €/Fm	277 Fm	279 €/Fm	
2021	825 Fm	735 €/Fm	387 Fm	257 €/Fm	
2020	495 Fm	649 €/Fm	116 Fm	249 €/Fm	
2019	1.025 Fm	576 €/Fm	436 Fm	205 €/Fm	
2018	978 Fm	610 €/Fm	923 Fm	228 €/Fm	
2017	1.482 Fm	599 €/Fm	1.349 Fm	220 €/Fm	
2016	738 Fm	571 €/Fm	678 Fm	254 €/Fm	

Quelle: Niedersächsische Landesforsten